

Rundbrief März 2024

DGG „Griechen-Haus Leipzig“ e.V. • Pölitzstr. 32 • 04155 Leipzig



c/o Kostas Kipuros, Pölitzstr. 32, D - 04155 Leipzig
Email: info@griechenhausleipzig.net
Internet: www.griechenhausleipzig.net

Leipzig, am 14. März 2024

Liebe Mitglieder und Freunde unseres Vereins,

heute möchten wir auf Veranstaltungen in nächster Zeit hinweisen, die Ihr / Euer Interesse finden könnten:

- **Donnerstag, 21. März, 21 Uhr**, Lyrikbuchhandlung, galerie KUB, **Kantstr. 18**, und **Freitag, 22. März, 18 Uhr**, Buchhandlung Hugendubel, **Petersstraße 12**: Vorstellung der deutschen Erstübersetzung von Gedichten der griechischen Autorin Tsabika Hatzinikola durch deren Übersetzer Georg-D. Schaaf. Die zweisprachige Edition „Fingerspitzen / Ακροδάχτυλα“ ist Teil der neugriechischen Reihe edition metáfrasi des Leipziger Verlags Reinecke & Voß. Mit 44 Gedichten und den Kapiteln „Illusionen“, „Körper“ und „Welt“ sucht Hatzinikola in knapper Diktion und präzisen Bildern nach dem Unwahrscheinlichen, ohne das das Leben uninteressant sei.
(Hierzu siehe auch beigefügtes Handout mit Leseproben)
- **Freitag, 22. März, 18 Uhr**, Europa Haus, **Markt 10** (Handwerkerpassage): Buchlesung mit Andreas Deffner; seine "zweite Heimat" ist Griechenland. Immer wenn er Zeit findet, kehrt er in seine "heimische" Umgebung zurück, nach Tolo. Der Verfasser der erfolgreichen Serie "Abenteuer, Alltag und Krisen in Griechenland" ist darüber hinaus ein leidenschaftlicher Koch und ein Experte für griechische Küche. Einige der kulinarischen Geheimnisse aus den Tavernen Griechenlands enthüllt er in seinen Büchern.
Eine Veranstaltung des [Städtepartnerschaftsvereins Leipzig-Thessaloniki](#).
Der Eintritt ist frei. Spenden sind vor Ort gern gesehen.

- Das [Kurzfilmfestival „KURZSUECHTIG“](#), das in diesem Jahr bereits in die 21. Auflage geht, findet vom 3.-7. April statt. Neben dem regionalen Programm widmet es sich jedes Jahr auch einem Gastland, in diesem Jahr Griechenland. Am **Donnerstag, dem 4. April, 19:30 Uhr** zeigt das Festival **in der naTo** ein **Programm mit griechischen Kurzfilmen** (englisch untertitelt), anschließend findet ein Gespräch mit den Filmemachern und -macherinnen statt. Damit soll der bisher unterrepräsentierten griechischen Filmkultur mehr Präsenz in Leipzig geboten und der Austausch zwischen deutschen und griechischen Filmschaffenden gefördert werden. – Eintritt 8,50 / 6,50 €. Karten an der Abendkasse bzw. [online](#). (Hierzu siehe unten)
- **Samstag, 4. Mai, ab 16 Uhr**, Stadtteilzentrum Messemagistrale, Str. des 18. Okt. 10a: **Osterfeier der Griechischen Gemeinde** Leipzig e.V.

Mit herzlichen Grüßen

Euer / Ihr Vorstand des Griechenhauses

DO., 4. APRIL 2024, 19:30 UHR • CINÉMATHÈQUE LEIPZIG IN DER NATO

GASTLAND

HEROINES –

ΗΡΩΙΔΕΣ

COUNTRY IN FOCUS: SHORT FILMS FROM GREECE
Greek with English subtitles

This year's international programme presents an insight into Greek cinema. Which topics are most pressing to young Greek filmmakers? What are their influences?

Women stand at the centre of this year's programme. Starting in antique times, the rights of Greek women were massively restricted. Even in myths, heroines were victims of hate and brutal violence. In current times, Greek women are much more independent and vocal, but the system is still rigged against them with strong patriarchal traditions and high rates of violence. Five short films offer an inspiring perspective on womanhood: Women that fight, doubt, love and make mistakes. Not perfect goddesses, not foolish hysterics but instead strong heroines of their own stories.

An exciting new addition to this year's programme is the "KURZSUECHTIG Country in Focus Audience Award" which will be voted on by our viewers and awarded to the best short film in this programme right after the screening.

Supported by Johanniter-Akademie Mitteldeutschland, Thessaloniki International Film Festival and Städtepartnerschaftsverein Leipzig-Thessaloniki





MEMOIR OF A VEERING STORM

A storm is brewing. A mother drives her daughter to school in the morning and picks her up in the afternoon. They share no kind words or tender moments. In the eight hours in between, the girl has an important appointment. An honest and tender tale about a young person's autonomy.

DIRECTOR: Sofia Georgovassili **YEAR:** 2022
LENGTH: 13:49 MIN



FROM THE BALCONY

Like a goddess sitting atop Mount Olympus, a woman observes her working-class neighbourhood. Nothing gets by her. She sees, hears, and comments on everything. Her neighbours are equally fascinated and annoyed by her presence. Until one day a tragic accident changes their lives.

DIRECTOR: Aris Kaplanidis **YEAR:** 2021
LENGTH: 12:42 MIN



GIRLHOOD

As if being a teenager wasn't hard enough – try doing it during a pandemic. Between on-line classes, TikTok challenges and household chores, Vera, Christina, and Nefeli strive to become educated, independent, and happy. United by a strong friendship, they navigate the intense road into adulthood.

DIRECTOR: Vania Turner, Maria Sidropoulou
YEAR: 2021 **LENGTH:** 29:59 MIN



MAGMA

On a distant rose-coloured planet, a scientist lives alone. Her days are monotone, her mission is unclear, her attempts at communication are futile. Until a strange creature falls from the sky and raises even more question than it answers. A tense and visually stunning sci-fi thriller.

DIRECTOR: Lia Tsaltis **YEAR:** 2021
LENGTH: 17:49 MIN



AIRHOSTESS-737

Ready for take-off: Airhostess Vanina is going through the motions on yet another international flight. But something is not quite right. Vanina is convinced that her new braces are attracting negative attention. But why won't her colleagues stop asking her if she is ok and giving their condolences?

DIRECTOR: Thanasis Neofotistos **YEAR:** 2022
LENGTH: 16:20 MIN

Deutsche Erstübersetzung der Gedichte von Tsabika Hatzinikola, vorgestellt vom Übersetzer Georg-D. Schaaf

Lesungen

- 21. März 2024, 21.00 – 21.30 Uhr, Buchmesse Leipzig, [Lyrikbuchhandlung, galerie KUB, Kantstraße 18, 04275 Leipzig](#)
- 22. März 2024, 18.00 – 18.30 Uhr, Buchmesse Leipzig, [Buchhandlung Hugendubel Leipzig, Petersstraße](#)
- 23. Juni 2024, 17.00 – 18.30 Uhr, Ebnetor Kultursommer Freiburg



Cover: Charlotte Hintzmann, unter Verwendung von Gedicht XVIII.

ISBN 9783942901505
100 Seiten
14 Euro
19x12 cm
1. Auflage 2024
info@reinecke-voss.de

Die deutsche Erstübersetzung von Gedichten der griechischen Autorin Tsabika Hatzinikola erscheint zur Leipziger Buchmesse 2024 im Verlag Reinecke & Voß. Übersetzer ist Georg-D. Schaaf. Die zweisprachige Edition „*Fingerspitzen / Ακροδάχτυλα*“ ist Teil der neugriechischen Reihe *edition metáfrasi* des Leipziger Verlags.

Mit 44 Gedichten und den Kapiteln „*Illusionen*“, „*Körper*“ und „*Welt*“ sucht Hatzinikola in knapper Diktion und präzisen Bildern nach dem Unwahrscheinlichen, ohne das das Leben uninteressant sei. Für ein Mitgehen verlangt sie Offenheit, das Gesuchte überall zu finden: in Nebensächlichkeiten, Gesprächen, der Kunst, Mythen und auch in sich selbst.

Tsabika Hatzinikola: „*Illusionen sind es, die uns nähren, sie sind oft eine Motivation, im gleichen Muster weiterzumachen oder sogar mit Hoffnung. Die Körper sind das Greifbare und das Ungreifbare zugleich, denn oft lieben wir weiterhin diejenigen, die keinen Platz mehr in unserem Leben haben. Die Welt schließlich ist das, was uns umgibt, die reale Welt, die Welt der anderen, aber auch die, die wir erschaffen und von der wir umgeben sein möchten.*“ (Interview 2018, <https://edromos.gr/tsampika-chatzinikola-syngrafeas-poiitika-akrodachtyla/>)

[Leseproben s. nächste Seite](#)



T. Hatzinikola (privat)

Tsabika Hatzinikola, geb. 1975 auf Rhodos, hat Archäologie in Ioannina (GR) und London studiert und wurde an der Universität Kreta promoviert. Sie arbeitet als Oberschullehrerin und Reiseleiterin. Ihr lyrisches Werk ist bei Polis Editions in Athen erschienen: „*Ακροδάχτυλα*“ (2018; *Fingerspitzen*) und „*Χωρίς ενεστώτα δεν γίνονται τα όνειρα*“ (2023; in Übers.: *Ohne Gegenwart kein Träumen*)

Kontakt (Griechisch, Englisch): tsabikah@yahoo.com



G.-D. Schaaf (privat)

Georg-D. Schaaf, geb. 1970 in Bonn, hat Archäologie und Kirchengeschichte u.a. in Freiburg und Ioannina (GR) studiert und als Magister abgeschlossen. Er lebt in Münster als Freier Lektor und ist Mitveranstalter von zweisprachigen Lyriklesungen (*ArDeLit.net*).

Kontakt: gds47@gmx.de

Leseproben (für Abdruck freigegeben)

IX.

–Σ' ΑΓΑΠΩ,
μου είχες πει χίλιες φορές.
Και κάθε φορά αξίωνες
σαν τον αντίλαλό σου να απαντώ.
Για να με νιώθεις δική σου, δέσμια
στη χρυσή φυλακή των λεκτικών συναισθημάτων σου.
–Σ' αγαπώ.
–Σ' αγαπώ.
Όπως οι κούκλες που μιλούν
εκείνες που είχαμε σαν ήμασταν παιδιά,
που επαναλάμβαναν κάθε μας λέξη.
Ήσουν ο Νάρκισσος
μα γω δε θα μπορούσα να 'μαι για πάντα
η Ηχώ σου.

XVIII.

Εκείνο το βράδυ
αναρωτήθηκε πολλές φορές
τι θα μπορούσε να 'ναι
πιο βαρύ κι αδιέξοδο
απ' την απελπισμένη μοναξιά του σαλτιμπάγκου,
όταν τα φώτα της πλατείας σβήσουν.
Και μόλις τότε ήταν που κατάλαβε
πως πλιότερο βάρος είναι να κοιτά
το φως χωρίς καμιά ελπίδα,
αφού ο έρωτας την έχει πλέον άσκοπα ξοδέψει.

Κυβισμός

Την ώρα που τα φώτα χαμηλώνουν
κι η πολιτεία μαγεύει και μαγεύεται,
όλα είναι πιο εύθραυστα.
Κι όταν το σώμα διαλυθεί
και η ψυχή γίνει κομμάτια,
από τη νύχτα,
μοιάζουν τα δυο τους με έργο κυβισμού
που αντανακλούν
το πιο σκοτεινό φως του ξημερώματος.

IX.

– ICH LIEBE DICH,
das hattest du mir tausendmal gesagt.
Und jedes Mal verlangtest du
von mir, als dein Echo zu antworten.
Damit du spürst, dass ich dir gehöre, gefangen
im goldenen Käfig deiner süßen Worte.
– Ich liebe dich.
– Ich liebe dich.
Wie die sprechenden Puppen
aus unseren Kindertagen,
die jedes unserer Worte wiederholten.
Du warst Narziss
Aber ich konnte nicht für immer
deine Echo sein.

XVIII.

An jenem Abend
fragte sie sich viele Male
was schwerer und auswegloser
sein könnte
als die verzweifelte Einsamkeit des Gauklers,
wenn die Lichter auf dem Platz verlöschen.
Plötzlich wurde ihr klar,
wie viel unerträglicher es ist,
das Licht zu sehen ohne jede Hoffnung,
da die Liebe sie sinnlos aufgezehrt hat.

Kubismus

In der Stunde, in der die Lichter verlöschen
und die Stadt verzaubert und verzaubert wird,
ist alles zerbrechlicher.
Und wenn sich der Körper auflöst
und die Seele zerfällt
nachtsüber,
ähneln beide einem kubistischen Werk
reflektieren
das schwärzeste Licht der Morgendämmerung.